Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 IN/PAF Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

SV Zuchering 1937 VII : Post SV Ingolstadt III
Freitag, 29.09.2023, 20:00 Uhr

Weichenrieder und Thurau bleiben gegen den Post SV Ingolstadt III ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Weichenrieder und Thurau konnte der SV Zuchering 1937 VII das Heimspiel gegen den Post SV Ingolstadt III in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 IN/PAF Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) mit 7:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Florian Seidel das für die Mannschaft siegbringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Weichenrieder / Thurau ihren Gegnern Romberg / Kuqica beim sicheren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Hüttl / Seidel gegen Hardt / Hardt. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Philipp Weichenrieder den Gastspieler Daut Kuqica in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf dem falschen Fuß erwischte Franz Hüttl seinen Gegner Werner Romberg beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Florian Seidel in der Begegnung gegen Andreas Hardt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Lange mit Eduard Hardt ringen musste Stephan Thurau in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Thurau mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Zuchering 1937 VII und des Post SV Ingolstadt III. Die richtige Taktik hatte Philipp Weichenrieder beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Werner Romberg ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Franz Hüttl gegen Daut Kuqica hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Eduard Hardt war dann dagegen der Gastgeber Florian Seidel. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Stephan Thurau und Andreas Hardt, die Stephan Thurau letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Thurau endete. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der SV Zuchering 1937 VII am 06.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Eitensheim VI, während der Post SV Ingolstadt III am 10.10.2023 gegen den SV Eitensheim VI versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV Zuchering 1937 VII
Doppel: Weichenrieder / Thurau 1:0, Hüttl / Seidel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.09.2023 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: P. Weichenrieder 2:0, F. Hüttl 1:1, F. Seidel 1:1, S. Thurau 2:0

Post SV Ingolstadt III

Doppel: Romberg / Kuqica 0:1, Hardt / Hardt 1:0

Einzel: W. Romberg 0:2, D. Kuqica 1:1, E. Hardt 0:2, A. Hardt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.09.2023 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").